



Anfrage Fraktion

ANF0003/2019

Für die öffentliche Sitzung

Stadtverordnetenversammlung

27.02.2019

Einreicher: Fraktion CDU/FDP

Betreff: Illegales Grillen und Müllentsorgung

Grund der Anfrage:

In der Antwort der Stadt Hennigsdorf zur Anfrage der Fraktion CDU/FDP zur Ermittlung von Standorten auf kommunalen Flächen, die man als Grillplätze ausweisen kann, wurde unter anderem ausgeführt:

„Leider ist bereits jetzt schon in Hennigsdorf bei illegalen Grillaktionen zu beobachten, dass trotz vorhandener Abfallbehälter die Reste der Grillaktionen nicht ordnungsgemäß verbracht oder mitgenommen werden, sondern einfach liegen gelassen werden.“ Bereits zuvor wurde ausgeführt: „Im Lichte der drohenden Afrikanischen Schweinepest sollten daher alle Möglichkeiten, die Müll durch Essensreste verursachen, von Seiten der Öffentlichkeit unterbunden werden.“

Anfrage:

1. An wie vielen Stellen im Stadtgebiet wurden illegale Grillaktionen festgestellt?
2. Welche Mengen an Müll sind dadurch zusätzlich durch die Stadt zu entsorgen?
3. Welche vorbeugenden oder ordnungsrechtlichen Maßnahmen wurden bislang eingesetzt, um illegales Grillen zu vermeiden bzw. zu unterbinden?
4. Sind durch das Ordnungsamt in der Vergangenheit bereits illegale Grillaktionen unterbunden worden?

Hennigsdorf, 25.02.2019

gez. W. Scheeren

Vorsitzender
der Fraktion CDU/FDP